

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 47

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wänn's Vaterlis Geburtstag isch,
Git's öppis b'sunders uf de Tisch.



De Roco Vogel singt 's Mönü:
's ischt d'Ravioli-Melody.



De Vater aber fasst en B'schluss:
Roco-Ravioli sind en G'nuss,
Gäll-Frau, die bringscht so duftig frisch
All Wuche zweimal uf de Tisch!

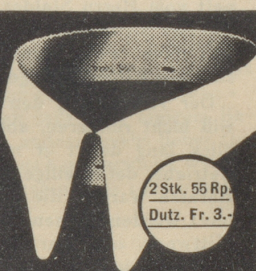
ROCO-RAVIOLI



Unser Wein ist
reiner Rebensaft!

Lieferung bester italienischer und Tessiner-Weine. Offen und in Flaschen. Sehr preiswert. Trinken Sie guten Wein!

Fratelli Corti
BALERNA
(TICINO)



2 Stk. 55 Rp.
Dutz. Fr. 3.-

**Der praktischste
Herrenkragen**

ist der mit feinem Wäschestoff verarbeitete Weibel-Kragen. Hält länger sauber und wird, wenn einmal schmutzig, nicht gewaschen, sondern durch einen neuen ersetzt. Ihre Frau spart Seife und Zeit.

**Weibel
Kragen**

in allen modernen Formen erhältlich in einschlägigen Geschäften. Eventueller Bezugsquellen - Nachweis durch:

Weibel-Kragenfabrik AG.
Basel.



Bei Zahnabszessen

Furunkeln, Angina,
Pickel, Umlauf, so
wie zur Blutreinigung

ABSZESSIN

**Ihr Haar
hungert
nach**



Silvikrin

die natürliche Haarnahrung

Silvikrin fördert den Haarwuchs, verhindert Haarausfall und hält den Haarboden gesund. Es nährt die haarbildenden Gewebe und beseitigt Schuppen über Nacht.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften

Silvikrin

die natürliche Haarnahrung
macht die Kopfhaut fruchtbar

S-409-L

Hotel Bahnhof Romanshorn

Telephon 26. Garagen.

Nur das Beste aus Küche und Keller.
Ausschank der beliebten Haldengutbiere.
Besitzerin: Frau Konrad-Stahel.

CHARLY-BAR

seine gute
Küche

**HOTEL
HECHT**

seine reellen
Weine

DÜBENDORF

© Tel. 934375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine

OPAL Stumpfen
immer gut!



Päckli zu 10 Stück
und Schächteli 2x5



RADIO

Warum Lehrgeld bezahlen

wenn durch jahrzehntelange Erfahrung festgestellt ist, daß die bedeutende bündnerische Tageszeitung

Der freie Rätier

für Anzeigen jeder Art die beste Sicherheit des Erfolges bietet? Unverbindliche Kostenberechnungen durch die Anzeigenverwaltung in Chur.

Bei Rheuma UROZERO

Bewährt auch in veralteten Fällen bei rheumatischen Affektionen, Gicht, Hexenschuß, Halskehre, Ischias, Hüft- und Lendenschmerzen. — In allen Apotheken zu Fr. 2.20 und 6.—.

Prospekt gratis durch Generalvertreter:
R. STURZENEGGER, Mainaustr. 24, ZÜRICH 8.



Gegen quälenden Husten mit zäher Verschleimung und Atemnot

wirken sicher und schnell die ärztlich empfohlenen und bewährten

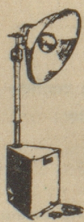
Expectan-Tabletten

Diese Expectan-Tabletten werden nach einem besonderen wissenschaftlichen Rezept hergestellt und säubern die Atmungs-Organen von Schleim und Unreinigkeiten. — Der Auswurf wird Ihnen keine Schwierigkeiten mehr machen und bald werden Sie erleichtert und befreit aufatmen und sich wieder ganz gesund fühlen. Preis Fr. 4.—, Vorteilhafte Doppelpackung gegen chronische Leiden nur Fr. 7.50. Prompter Postversand

Rigi-Apotheke, Grendelstraße 2, Luzern 17.

Das Lesen der Inserate ist nutzbringend

„Sonne unter jedem Dach“



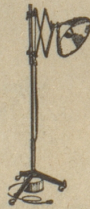
in der sonnenarmen Jahreszeit stählen Sie Ihren Körper durch regelmäßige Bestrahlung mit der SANO-ULTRA-SOLAR. (Bergsonne). Sie bräunt die Haut, fördert die Stoffwechseltätigkeit und erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten.

Schweizerfabrikat.

Preis: Fr. 205.—, Fr. 275.—, Fr. 385.—
Verl. Sie unsere illust. kostenlose Brosch.

F. Liechli, Bern

Fabrik elektromed. Apparate, Sickingerstr. 3



Die FÄRBEREI MURTEN



färbt und reinigt alles tadellos, prompt und billig

Adresse für Postsendungen:

GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.
in Murten

FRAUEN

welche an Nervenschwäche, Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Nervenschmerzen und Nervosität leiden, wenden sich an das

Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen

(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutarzt: Dr. J. Fuchs

Die Frau

Der freie Samstag

«Papi, flickst Du mir am Samstagmorgen mein Gampiroß?» fragt Fredeli, und: «Papi, am Samstagmorgen reparierst Du mir das Velo», stellt der Jürgli fest.

Die Gattin strahlt. «Ja, natürlich macht das der Papi, und einkaufen geht er mir auch, er hat ja jetzt frei. Und los, Alfred, ich habe heute die Aepfelharasse einfach in den Kellergang stellen lassen, die Aepfel räumst Du mir dann am Samstag schön ein, Du könntest ja die Hurden am Freitagabend noch schnell putzen, wo Du ja dann am Samstag Feiertag hast, gell Schatz. Ist es nicht nett vom Herrn Stalder, daß er mir die Harasse so lange daläßt? Das hat man halt dann, wenn man in den Privatschäften kauft: Entgegenkommen.»

Der Alfred will den Mittelstand gewiß nicht ruinieren, aber einen Augenblick lang denkt er mit Sehnsucht an Betriebe, deren eilige Zubringer auf die Harasse warten, die gleich, sofort, geleert werden müssen, so etwa an einem Mittwoch, oder gar an einem Montag, und die keinesfalls bis zum freien Samstag warten können.

Und außerdem denkt der Alfred an die Tante Fanny, die ihn ersucht hat, ihr am Samstag vormittag die Wehropferdeklaration auszufüllen. Das ist ein weites Feld, denn die Tante Fanny ist eine einerseits hilflose, andererseits aber sehr habliche Witwe, deren Wehropferwillen angesichts der Amnestie gewisse, wenn auch wohltemperierte, Wellen schlägt. Einfach wird dies nicht sein. «Aber Du hast ja Zeit, jetzt, wo Du jeden Samstag ein freier Mann bist», hat die Tante Fanny hinzugefügt, mit dem neidlosen Lächeln des Menschen, dessen ganzes Dasein eine Kette von freien Sams-, Sonn- und Werktagen bedeutet hat.

Uebrigens: Tante Fanny ist nicht etwa eine Erbtante. Wenn sie einmal das Zeitliche segnet, gehen die ganzen Pengö an die andere Linie. Aber so ein freier Samstag vormittag verpflichtet. Das sieht der Alfred ein. Er neigt in Demut sein Haupt und greift zu seiner Zeitung. Das erste, worauf da sein Blick fällt, ist ein Zuspruch — was Zuspruch! — ein Mene Tekel, den geschenkten, freien Morgen um keinen Preis freventlich zu vertun, sondern ihn mit allen möglichen Taten der Nächstenliebe und Nützlichkeit im Sinne der Gemeinschaft werktätig zu verbringen: Holzen, Bauernhilfe, — sogar Abfallverwertung steht da.

Er will ja gern, der freie Mann, aber es scheint alles im Moment so ein biß-

chen kompliziert, hier, mitten in der Großstadt, in einer Dreizimmerwohnung eines großen Mietsblocks und mit den vielen Programmen, die bereits aufgestellt sind für ihn, — von den andern. Und er denkt an den verlängerten Arbeitstag, und an die um die Hälfte verkürzte Mittagstunde, und an die vielen Dienstage, die hinter ihm und wohl auch vor ihm liegen, und daran, daß die «zusätzliche» Freiheit ja nur vier Stunden dauert, Samstag von acht bis zwölf...

Was hat er sich eigentlich vorgestellt? Daß er schlafen würde bis um neun, und dann Kaffee trinken, ohne nennenswerte Butter aufs Brot, aber doch wie ein Fürst, und dann eine Zigarette rauchen, und ein bißchen trölen, und mit den Buben spazieren, und überhaupt «improvisieren».

Er ist froh, daß niemand weiß, in was für einer verweichlichten Vorstellungswelt er gelebt hat, einen kurzen Augenblick. Ueberhaupt, was soll ein verweichlichter Fürst in einer Wohnung, die ohnehin am Samstag ab halb sieben Uhr in Großputzete begriffen ist?

Es wird schon seine Richtigkeit haben mit den vielen Programmen, und die Herren mit den Zusprüchen in den Zeitungen werden ja auch wissen, was sie sagen. Ein vier Stunden hintereinander müßiger Mann ist begreiflicherweise jedem Rechtdenkenden ein Dorn im Auge. Und es wird ja eines Tages, — mit dem ersten Frühlingswind — die Zeit kommen, wo der Alfred gar nichts anderes mehr braucht am Samstag morgen, um mit sich und der Welt in Harmonie zu sein, als ganz einfach von acht bis zwölf seiner Berufsarbeit nachzugehen, und wo er kein schlechtes Gewissen und kein Programm mehr zu haben braucht, und wo er die Zeitung wieder aufmachen darf, ohne zu erröten, und die Abfallverwertung wieder den Fachleuten überlassen darf.

Bethli.

Nylonstrümpfe

Die amerikanischen Dupont-Werke, die sich, neben viel massiveren Erzeugnissen, auch mit Textilfabrikation befassen, stellen neuerdings aus einem bisher (und mir jetzt noch) unbekannten Material sehr schöne und billige Damenstrümpfe her. Das Material heißt Nylon, und sein Erscheinen auf dem Markt machte einen tiefen, wenn auch etwas unklaren Eindruck auf die Käuferinnen. Eine Dame aus der Provinz zahlte in einem Warenhaus den verlangten Preis, und verließ das Lokal mit einem einzigen Paar und begeistertem Gemurmel: «Wenn man sich das so vorstellt!

SOLIS Heizkissen

mit der raschen Aufheizung

Solis-Kissen ab Fr. 22.60; einfachere Ausführung ab Fr. 17.60